

Zeus Strategie Fund

30.09.2022

Jahresbericht geprüft

OGAW nach liechtensteinischem Recht in der
Rechtsform der Treuhänderschaft

Inhaltsverzeichnis

Verwaltung und Organe	3
Fonds in Kürze	5
Tätigkeitsbericht	6
Vermögensrechnung	7
Erfolgsrechnung	7
Verwendung des Erfolges	8
Veränderung des Nettovermögens	8
Anteile im Umlauf	8
Entwicklung der Eckdaten	8
Vermögensaufstellung Käufe und Verkäufe	9
Ergänzende Angaben	11
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer	14
Bericht des Wirtschaftsprüfers	17

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	Ahead Wealth Solutions AG Austrasse 15 9490 Vaduz Liechtenstein
Verwaltungsrat	Beat Frischknecht Präsident Weinfeld Schweiz Doris Beck Ruggell Liechtenstein Dr. Wolfgang Maute Müllheim Schweiz
Geschäftsleitung	Alex Boss Vorsitzender Vaduz Liechtenstein Peter Bargetze Triesen Liechtenstein Barbara Oehri Gamprin-Bendern Liechtenstein
Fondsmanager	Epivest AG Landstrasse 8 9496 Balzers Liechtenstein
Verwahrstelle Zahlstelle Vertriebsstelle	Bank Frick & Co. AG Landstrasse 14 9496 Balzers Liechtenstein
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG Vadianstrasse 25a / Neumarkt 5 9001 St. Gallen Schweiz

Vertreter, Zahl- und Informationsstellen im Ausland

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Marcard Stein & Co. AG
Ballindam 36
20095 Hamburg
Deutschland

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Graben 21
1010 Wien
Österreich

Steuerlicher Vertreter in Österreich

PricewaterhouseCoopers Österreich GmbH
Donau-City-Strasse 7
1220 Wien
Österreich

Vertreter in der Schweiz

1741 Fund Solutions AG
Burggraben 16
9000 St. Gallen
Schweiz

Zahlstelle Schweiz

Telco AG
Bahnhofstrasse 4
6430 Schwyz
Schweiz

Fonds in Kürze

	EUR
Nettofondsvermögen per 30.09.2022 in Mio.	5.53
Nettoinventarwert pro Anteil per 30.09.2022	76.03
Rendite seit Emission in % p.a.	2.27
Rendite in der Berichtsperiode in %	-0.12
Vermögensverwaltungsvergütung in % p.a.	1.20
Verwaltungsvergütung in % p.a.	0.20
Verwahrstellengebühr in % p.a.	0.20
Total Expense Ratio 1 (TER 1) in %	3.01
TER 2 (inklusive Performance Fee) in %	3.01
Synthetische TER (inkl. Zielfonds) in %	3.44
Ausgabekommission (max.) in %	2.00
Ausgabekommission zugunsten Fonds in %	0.00
Rücknahmekommission (max.) in %	2.00
Rücknahmekommission zugunsten Fonds in %	0.00
Performance-Fee in %	20.00
Hurdle-Rate	0.00
High Watermark	ja
Erfolgsverwendung	thesaurierend
Valorenummer CH	1099891
ISIN	LI0010998917
Wertpapierkennnummer DE	964901
Fondsdomizil	Liechtenstein

Die historische Performance ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung der Anteile. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Gebühren unberücksichtigt.

Tätigkeitsbericht

Rückblick

Die Märkte standen komplett im Bann von erwarteten weiteren Zinserhöhungen. Da die Inflationsraten fast überall hartnäckig hoch blieben, wurde der erwartete Zinsgipfel ebenfalls immer höher. Anfangs meinten die Märkte, die US-Kurzfristzinsen würden um 2.5 % ihren Scheitel erreichen, aber Ende September war diese Erwartung auf beinahe 4.75 % gestiegen. Daraufhin stiegen die Langfristzinsen, erstarkte der Dollar und die Aktienkurse fielen. Für Schwellenländer eine katastrophale Kombination. Ausserdem wurden so die Zinsprognosen für Europa und sogar Japan mit nach oben gezogen. Wegen der stetigen Dollar-Aufwertung mussten Japan und China ihre Währungen sogar mit Deviseninterventionen verteidigen. Der EURO verlor zum US-Dollar über die letzten 12 Monate mehr als 15% im Aussenwert.

Zeus Strategie Fund

In diesem Rechnungsjahr (01.10.2021 bis 30.09.2022) fiel der Anteilswert von 76.12 Euro auf 76.03 Euro. Das ist ein marginaler Verlust von 0.12 %. Der Fund hat zum Stichtag 30.9.2022 eine Cash Quote von knapp 18.44%, eine Gold Quote von 20.19%. Zudem wurden 17.46% in Volatilitätsindex Produkte und knapp 44% in Aktien Short Produkte investiert. Aufgrund dieser Allokation hat sich das Portfolio sehr gut halten können. Sämtliche Transaktionen während der Berichtsperiode können der Vermögensaufstellung in diesem Bericht entnommen werden.

Ausblick

Für die kommenden Monate erwarten wir eine weitaus geringere aufgestaute Nachfrage. Der verzögerte Effekt der monetären Verknappung auf das Wirtschaftswachstum wird stark zunehmen.

Da die Risk off-Phase in den kommenden Wochen bis Monate anhalten dürfte und die Kurse riskanterer Assets auf Talfahrt bleiben dürften, belassen wir die Allokation in Aktien-ETFs untergewichtet, Rohstoffe und Cash übergewichtet. Wir rechnen mit wachsenden Rezessionsängsten und vermehrtem Abwärtsdruck auf die Gewinnzuwächse, sinkenden Kurs-Gewinnverhältnissen, was den Abwärtsdruck auf Aktien erhöhen wird. Wir sehen das als das wahrscheinlichste Szenario, bleiben jedoch flexibel. Zum Glück gibt es viele ETFs, in die wir je nach Marktlage aktiv investieren können.

Epivest AG | Balzers
Fondsmanager

Oktober 2022

Vermögensrechnung per 30.09.2022

EUR

Bankguthaben auf Sicht	536'027.44
Bankguthaben auf Zeit	500'000.00
Wertpapiere	4'583'665.00
Gesamtvermögen	5'619'692.44
Verbindlichkeiten	-87'040.00
Nettovermögen	5'532'652.44
Anteile im Umlauf	72'769.000
Nettoinventarwert pro Anteil	76.03

Erfolgsrechnung (01.10.2021 - 30.09.2022)

EUR

Erträge der Bankguthaben	94.45
Erträge der Wertpapiere	
- Anlagefonds	42'162.23
Sonstige Erträge	176.39
Einkauf in lfd. Erträge bei Ausgabe von Anteilen	-1'716.93
Total Erträge	40'716.14
Reglementarische Vergütungen	
- Verwaltungsvergütung	-10'845.76
- Verwahrstellengebühr	-10'615.94
- Vermögensverwaltungsvergütung	-65'074.66
Passivzinsen	-1.00
Sonstige Aufwendungen	-75'982.40
Ausrichtung lfd. Erträge bei Rücknahme von Anteilen	2'464.85
Total Aufwendungen	-160'054.91
Nettoertrag	-119'338.77
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	1'395'303.67
Realisierter Erfolg	1'275'964.90
Veränderung nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-1'282'944.37
Gesamterfolg	-6'979.47

Verwendung des Erfolgs

EUR

Nettoertrag des Rechnungsjahres	-119'338.77
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne	
- des Rechnungsjahres	0.00
- früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verwendung verfügbarer Erfolg	-119'338.77
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-119'338.77
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens

EUR

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	5'699'856.18
Saldo aus dem Anteilsverkehr	-160'224.27
Gesamterfolg	-6'979.47
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	5'532'652.44

Anteile im Umlauf

Anzahl

Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	74'878.000
Ausgegebene Anteile	1'499.000
Zurückgenommene Anteile	-3'608.000
Anteile am Ende der Berichtsperiode	72'769.000

Entwicklung der Eckdaten

Datum	Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	Anzahl Anteile	Nettovermögen in EUR	Performance in %
30.09.2018	70.51	133'644.000	9'423'203	-1.01
30.09.2019	74.84	125'019.000	9'356'948	6.14
30.09.2020	71.57	80'173.000	5'737'836	-4.37
30.09.2021	76.12	74'878.000	5'699'856	6.36
30.09.2022	76.03	72'769.000	5'532'652	-0.12

Vermögensaufstellung | Käufe und Verkäufe

Wertpapierbezeichnung	Bestand	Käufe	Verkäufe	Bestand	Whg	Kurs	Kurswert	in %
	30.09.2021	1)	1)	30.09.2022				
Wertpapiere								
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden								
Anlagefonds								
Aktienfonds								
Amundi ETF Short MSCI USA Daily UCITS	0	190'000	60'000	130'000	EUR	6.561	852'930	15.42
Amundi Index MSCI World SRI UCITS ETF	0	3'000	3'000	0	EUR	0.000	0	0.00
BNP FTSE EPRA Eurozone THEAM ETF	23'725	30'000	53'725	0	EUR	0.000	0	0.00
ComStage NYSE Arca Gold ETF	13'500	6'500	0	20'000	EUR	20.030	400'600	7.24
DB X-Tr. MSCI AC Asia ex JP UCITS ETF	13'000	8'000	21'000	0	EUR	0.000	0	0.00
db x-trackers S&P 500 2x Lev. Daily 1C	0	4'400	4'400	0	EUR	0.000	0	0.00
db x-trackers S&P Global Infrastr. ETF	6'250	0	6'250	0	EUR	0.000	0	0.00
db x-trackers S&P/ASX 200 ETF 1C	20'000	0	20'000	0	EUR	0.000	0	0.00
db x-trackers S&P500 Lev.2 1C	0	1'850'000	850'000	1'000'000	EUR	0.586	585'500	10.58
db x-trackers ShortDAX X2 Daily 1C	150'000	250'000	150'000	250'000	EUR	1.963	490'700	8.87
db x-trackersMSCI E.M.T IN.ETF 1C	10'000	0	10'000	0	EUR	0.000	0	0.00
ETFX DAX 2x Long Fund	0	1'800	1'800	0	EUR	0.000	0	0.00
iShares FTSE BRIC 50	5'000	0	5'000	0	EUR	0.000	0	0.00
iShares Gold Producers UCITS ETF	0	38'000	0	38'000	EUR	10.690	406'220	7.34
iShares Nikkei 225 (DE)	39'000	11'000	50'000	0	EUR	0.000	0	0.00
iShares STOXX Europe 600 Real Estate	15'000	40'000	55'000	0	EUR	0.000	0	0.00
L&G Gold Mining UCITS ETF	5'000	5'000	5'000	5'000	EUR	23.585	117'925	2.13
Lyxor ETF Eurostoxx 50	0	300'000	0	300'000	EUR	1.796	538'860	9.74
UBS MSCI EMU Soc Res UCITS ETF A dis	0	5'000	5'000	0	EUR	0.000	0	0.00
VanEck Junior Gold Miners UCITS ETF	0	8'000	0	8'000	EUR	26.260	210'080	3.80
WisdomTree Art Int UCITS ETF USD	0	18'500	18'500	0	EUR	0.000	0	0.00
Total							3'602'815	65.12
Gemischte Fonds								
ARERO - Der Weltfonds	850	2'650	3'500	0	EUR	0.000	0	0.00
SPDR Multi-Asset Gl Infr UCITS ETF	0	9'000	9'000	0	EUR	0.000	0	0.00
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw.	0	7'500	7'500	0	EUR	0.000	0	0.00
Total							0	0.00
Indexfonds								
Amundi ETF Short EOSTXX 50	0	40'000	40'000	0	EUR	0.000	0	0.00
UBS(L)FS-JPM Gl.Gov.ESG Liq.Bd A USD Acc.	0	45'000	45'000	0	EUR	0.000	0	0.00
Xtr.II Germany.Gov.Bond 1-3 1D	0	3'000	3'000	0	EUR	0.000	0	0.00
Total							0	0.00
Obligationenfonds								
Amundi ETF Govt Bond Broad Inv UCITS	0	4'000	4'000	0	EUR	0.000	0	0.00
iShs Corp. Bond IR Hedged UCITS ETF	250	0	250	0	EUR	0.000	0	0.00
Lyxor ETF Daily 2x Short Bund	8'300	15'000	23'300	0	EUR	0.000	0	0.00
Total							0	0.00
Total Anlagefonds							3'602'815	65.12

Wertpapierbezeichnung	Bestand 30.09.2021	Käufe 1)	Verkäufe 1)	Bestand 30.09.2022	Whg	Kurs	Kurswert in EUR	in % des NAV
Zertifikate und Strukturierte Produkte								
Zertifikate Aktienindex/-basket								
SG 1x Long VIXF 2 ZRT open end	0	1'000'000	0	1'000'000	EUR	0.450	450'000	8.13
SG 1x Short VIXF ZRT open end	0	150'000	150'000	0	EUR	0.000	0	0.00
Total							450'000	8.13
Total Zertifikate und Strukturierte Produkte							450'000	8.13
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							4'052'815	73.25
Wertpapiere, die an einem anderen, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden								
Anlagefonds								
Indexfonds								
Lyxor S&P500 VIX Futures Enh. R. C EUR	60'000	550'000	460'000	150'000	EUR	3.539	530'850	9.59
Total							530'850	9.59
Total Anlagefonds							530'850	9.59
Total Wertpapiere, die an einem anderen, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden							530'850	9.59
Total Wertpapiere							4'583'665	82.85
Bankguthaben								
Bankguthaben auf Sicht							536'027	9.69
Bankguthaben auf Zeit							500'000	9.04
Total Bankguthaben							1'036'027	18.73
Gesamtvermögen							5'619'692	101.57
Verbindlichkeiten								
Sonstige Verbindlichkeiten							-87'040	-1.57
Total Verbindlichkeiten							-87'040	-1.57
Nettovermögen (NAV)							5'532'652	100.00

1) inkl. Splitt, Rückzahlungen, Gratisaktien und Zuteilungen aus Anrechten

Ergänzende Angaben

Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr läuft jeweils vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Rechnungseinheit

Die Rechnungseinheit des OGAW ist der Euro (EUR).

Bewertungsgrundsätze

Das jeweilige Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente könnten unter den im Treuhandvertrag beschriebenen Voraussetzung nach der Abschreibungsmethode bewertet werden;
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren, Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Fondsvermögen anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Fondsvermögens auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Derivatdeckung

Derivate werden gemäss Commitment Approach eingesetzt. Die entsprechenden Limiten wurden per Berichtsstichtag eingehalten und weisen folgende Werte auf:

Derivatrisiko in % des NAV: 0.00
Gesamtrisiko in % des NAV: 100.00

Verwendete Devisenkurse per 30. September 2022

Sämtliche Vermögenswerte werden in der Referenzwährung EUR gehalten.

Kosten und Gebühren zu Lasten des OGAW

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft stellt für die Verwaltung, Risikomanagement und Administration des OGAW eine jährliche Vergütung gemäss Anhang A "Fonds im Überblick" in Rechnung. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens des OGAW

berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Verwaltungsvergütung und der Verwahrstellenvergütung (zusammen Verwaltungsvergütung) wird im Jahresbericht genannt.

Verwahrstellenvergütung (Custodian Fee)

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Verwahrstellenvertrag eine gem. Anhang A "Fonds im Überblick" ausgewiesene Vergütung. Diese wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Verwaltungsvergütung und der Verwahrstellenvergütung (zusammen Verwaltungsvergütung) wird im Jahresbericht genannt.

Externe Verwahrstellenvergütung

Die Gebühren für die externen Verwahrstellen werden dem Fonds direkt belastet.

Vermögensverwaltungsvergütung (Asset Management Fee)

Sofern ein Asset Manager vertraglich verpflichtet wurde, kann dieser aus dem Fondsvermögen eine Vergütung gemäss Anhang A "Fonds im Überblick" erhalten. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Daneben kann der Asset Manager aus dem Fondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Vergütung ("Performance Fee") erhalten. Die Höhe der Management Fee wird im Jahresbericht genannt.

Vertriebsstellenvergütung (Distributor Fee)

Sofern eine Vertriebsstelle vertraglich verpflichtet wurde, kann diese aus dem Fondsvermögen eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung in Anhang A "Fonds im Überblick" ausgewiesen ist. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Vertriebsstellenvergütung wird im Jahresbericht genannt.

Transaktionskosten

Zusätzlich trägt der OGAW sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (marktkonforme Courtagen, Kommissionen, Abgaben) sowie alle Steuern, die auf das Vermögen des OGAW sowie dessen Erträge und Aufwendungen erhoben werden (z.B. Quellensteuern auf ausländischen Erträgen). Der OGAW trägt ferner allfällige externe Kosten, d.h. Gebühren von Dritten, die beim An- und Verkauf der Anlagen anfallen. Diese Kosten werden direkt mit dem Einstands- bzw. Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet.

Gegenleistungen, welche in einer fixen Pauschalgebühr enthalten sind, dürfen nicht zusätzlich als Einzelaufwand belastet werden. Eine allfällige Entschädigung für beauftragte Dritte ist jedenfalls in den Gebühren nach Art. 35 des Treuhandvertrages enthalten.

Transaktionskosten und Währungsabsicherungskosten stellen keine Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Vermögens des OGAW dar und werden deshalb nicht in die Laufenden Gebühren (TER) des OGAW mit einbezogen. In der Berichtsperiode sind solche Kosten in Höhe von EUR 23'498.86 angefallen.

Hinterlegungsstellen

Die Wertpapiere waren per Berichtszeitpunkt bei folgender Hinterlegungsstelle deponiert:

- SIX SIS AG | Zürich

Fondsmanager

Das Fondsmanagement und somit die Anlageentscheide wurden an die Epivest AG, Landstrasse 8, 9496 Balzers, Liechtenstein, delegiert.

ESG - Nachhaltigkeit

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Total Expense Ratio (TER)

Sofern der Fonds per Berichtsstichtag mehr als 10 % seines Nettofondsvermögens in andere Fonds (Zielfonds) investiert hat, wird eine so genannte „synthetische TER“ berechnet. Das heisst, zusätzlich zur TER des Fonds werden die gewichteten, anteiligen TER's der Zielfonds (sofern verfügbar) hinzugerechnet, wobei erhaltene Bestandesspflegeprovisionen in Abzug gebracht werden.

Vergütungsinformationen

Die Gesamtsumme der gezahlten Vergütungen in der Berichtsperiode beläuft sich auf EUR 86'536.36. Diese teilt sich auf folgende Begünstigte auf:

Vergütungen	Gem. Prospekt	Effektiv in EUR
Verwaltungsvergütung	Max. 0.20% p.a.	10'845.76 (0.20%p.a.)
Verwahrstellengebühr	Max. 0.20% p.a.	10'615.94 (0.20% p.a.)
Vermögensverwaltungsvergütung	Max. 1.20% p.a.	65'074.66 (1.20% p.a.)
Performance Fee	20 % ohne Hurdle Rate, mit High Watermark	Keine

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Ahead Wealth Solutions AG („Ahead“) hat gemäss den gesetzlichen Regelungen interne Weisungen zur Vergütungs- und Salärpolitik erlassen, welche die für die Ahead anwendbaren Vergütungsgrundsätze und –praktiken beschreiben. Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik und –praxis der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Homepage unter www.ahead.li unter dem Menüpunkt Fondsinformationen (unter Anlegerinformationen) veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und sonstigen Zuwendungen an bestimmte Kategorien von Angestellten. Auf Wunsch des Anlegers stellt der OGAW weitere Informationen kostenlos zur Verfügung.

Publikationen

Die Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht einen geprüften Jahresbericht sowie einen ungeprüften Halbjahresbericht. Diese Berichte, der Prospekt sowie die konstituierenden Dokumente können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Vertretern und Zahlstellen kostenlos bezogen werden. Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie weitere Informationen werden auf der Website des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband (www.lafv.li), der Verwaltungsgesellschaft (www.ahead.li) sowie der fundinfo AG (www.fundinfo.com) veröffentlicht.

Auskünfte über Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Es sind keine solchen Angelegenheiten eingetreten.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

1 Vertrieb in der Schweiz

1.1 Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die 1741 Fund Solutions AG, Burggraben 16, 9000 St. Gallen

1.2 Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist die Tellco AG, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz.

1.3 Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Prospekt, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger, Treuhandvertrag sowie der Jahres- sowie Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.

1.4 Publikationen

1. Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffenden Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der Plattform fefundinfo.com
2. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der Plattform fefundinfo.com publiziert. Die Preise werden täglich publiziert

1.5 Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Die Verwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Anlegeraktien in der Schweiz bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Vertriebsmassnahmen in der Schweiz;
- Zurverfügungstellung der erforderlichen Unterlagen und Informationen;
- Unterstützung beim Erwerb der Anlegeraktien.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte, auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des FIDLEG.

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie

- aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;
- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);
- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage.

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

1.6 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

2 Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Absicht, die Anteile des Zeus Strategie Fund in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zu vertreiben, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum öffentlichen Vertrieb berechtigt.

2.1 Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, zur Zahl- und Informationsstelle für den Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ernannt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Rücknahmeverfahren haben in Deutschland ansässige Anleger auch die Möglichkeit, Rücknahme- und Umtauschanträge für die von ihnen gehaltenen Anteilen bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Verwaltungsgesellschaft einzureichen.

In Deutschland ansässige Anleger können auch verlangen, dass Rücknahmeerlöse und alle weiteren für die Anleger bestimmten Zahlungen (z.B. Dividendenausschüttungen, die aus dem Vermögen der OGAW zu leisten sind) über die deutsche Zahlstelle geleitet werden.

2.2 Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, ist auch als Informationsstelle in Deutschland ernannt worden. In Deutschland ansässige Anleger können bei der deutschen Informationsstelle den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), den Treuhandvertrag, sowie den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern nachfolgend veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht - die vorgenannten Dokumente jeweils in Papierform - und die aktuellen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise der Anteile kostenlos erhalten.

2.3 Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise und sonstige Informationen für Anleger werden auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com veröffentlicht. Die Anleger in Deutschland werden ausserdem entsprechend § 167 KAGB mittels eines dauerhaften Datenträgers unterrichtet über:

- a) die Aussetzung der Rücknahme der Anteile eines Investmentvermögens,
- b) die Kündigung der Verwaltung eines Investmentvermögens oder dessen Abwicklung
- c) Änderungen des Treuhandvertrages, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können,
- d) die Verschmelzung von Investmentvermögen in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- e) die Umwandlung eines Investmentvermögens in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäss Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

2.4 Steuerliche Angaben

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, für sämtliche Anteile des Fonds die in § 5 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 des deutschen Investmentsteuergesetzes (InvStG) genannten Angaben im deutschen elektronischen Bundesanzeiger zu veröffentlichen und diese mit der gemäss § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG erforderlichen Bescheinigung zu versehen, so dass die Anteile des Fonds im Hinblick auf die Besteuerung in Deutschland steuerpflichtiger Anleger als «transparent» gelten.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, diese Geschäftspolitik in der Zukunft zu ändern. Auch im Übrigen kann für die Einhaltung der Anforderungen des § 5 Abs.1 InvStG und für die Art der Besteuerung keine Gewähr übernommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anleger mit den Ausschüttungen, den ihnen für Steuerzwecke zugerechneten nicht ausgeschütteten Erträgen der Fonds, dem Entgelt aus der Veräusserung oder Rückgabe von Anteilen, aus der Abtretung von Ansprüchen aus den Anteilen sowie in gleichgestellten Fällen in der Bundesrepublik Deutschland der Ertragsbesteuerung unterliegen können und hierauf unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Steuerabzug erhoben wird (jeweils zzgl. Solidaritätszuschlag). Auf diese steuerpflichtigen Erträge und die sonstige Besteuerung von Anlegern in Bezug auf ihre Beteiligung an dem Fonds kann in diesem Prospekt nicht näher eingegangen werden.

Anlegern und Interessenten wird daher dringend empfohlen, sich in Bezug auf die deutschen und ausserdeutschen steuerlichen Konsequenzen des Erwerbs und Haltens von Anteilen des Fonds sowie der Verfügung über die Anteile bzw. der Rechte hieraus durch ihren Steuerberater beraten zu lassen. Die Verwaltungsgesellschaft übernimmt keine Haftung für den Eintritt bestimmter steuerlicher Ergebnisse. Die Art der Besteuerung und die Höhe der steuerpflichtigen Erträge unterliegen der Überprüfung durch das Bundesamt für Finanzen.

3 Vertrieb in Österreich

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potentielle Erwerber des Zeus Strategie Fund in der Republik Österreich, indem sie den Prospekt einschliesslich Treuhandvertrag mit Bezug auf den Vertrieb in Österreich präzisieren und ergänzen:

3.1 Zahl- und Informationsstelle

Zahl- und Informationsstelle ist die Erste Bank österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, 1010 Wien, Österreich.

Anteile können über die Zahlstelle erworben und zurückgegeben werden. Der Prospekt, der Treuhandvertrag, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie der jeweils neueste Jahresbericht – und sofern nachfolgend veröffentlicht, auch der neueste Halbjahresbericht können bei der vorgenannten Stelle kostenlos bezogen werden.

3.2 Steuerlicher Vertreter

PricewaterhouseCoopers Österreich GmbH, Donau-City-Strasse 7, 1220 Wien, Österreich, ist mit der steuerlichen Vertretung betraut.

3.3 Veröffentlichungen

Alle Ausgabe- und Rücknahmepreise des OGAW und alle übrigen Bekanntmachungen werden auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischen Anlagefondsverbandes (www.lafv.li) sowie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (www.ahead.li) publiziert.

Weder der OGAW, die Verwaltungsgesellschaft noch der Manager des OGAW unterliegen der Aufsicht des Bundesministeriums für Finanzen, der FMA oder einer anderen staatlichen Aufsicht durch eine österreichische Behörde.

Der deutsche Wortlaut des Prospekts, des Treuhandvertrages, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie sonstiger Unterlagen und Veröffentlichungen ist massgeblich.

3.4 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand mit Bezug auf die im Österreich erworbenen Anteile sind am Sitz des Vertreters.

Bericht des Wirtschaftsprüfers

über den Jahresbericht 2021/2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des Zeus Strategie Fund geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 30. September 2022, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens, Informationen zur Vergütung und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zeus Strategie Fund zum 30. September 2022 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt «Prüfungsurteil» genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörenden Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Claudio Tettamanti
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Jürgen Wohlwend

St. Gallen, 31. Januar 2023